

485269-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Rohbauarbeiten – GGJR Ganztagsgymnasium Johannes Rau, Siegesstraße 134 - Rohbauarbeiten für Neubau und Bestandsgebäude EW1 und EW2

OJ S 133/2026 14/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wuppertal

E-Mail: sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GGJR Ganztagsgymnasium Johannes Rau, Siegesstraße 134 - Rohbauarbeiten für Neubau und Bestandsgebäude EW1 und EW2

Beschreibung: Rohbauarbeiten, mit: Baustelleneinrichtung; ca. 1.650 m³ Aushubarbeiten für Rohrgräben, Drainage, Fundamente, ca. 620 m³ Schottertragschicht, ca. 920 m³ Verfüll- / Anfüllarbeiten, ca. 370 m Entwässerungs- / Drainagearbeiten; ca. 710 m² Spritzbeton, ca. 2.600 m³ Betonarbeiten verschiedener Festigkeitsklassen, teilw. WU-Beton / Aufbeton Filigrandecken, ca. 7000 m² Schalung Außen- / Innenwände ein- und zweihäufig, ca. 425 m² Schalung Deckenplatten, ca. 1.675 m² Schalung Unter- / Überzüge, ca. 3.280 m² Filigrandeckenplatten, ca. 650 t Betonstahl, ca. 830 m² Mauerwerksarbeiten unterschiedlicher Formate / Festigkeitsklassen; ca. 2.800 m ELT-Leerrohre PVC-U; ca. 900 m² Außenabdichtung, ca. 2.100 m² Frischbetonfolie, ca. 770 m Fugenbleche, teilw. Arbeitsfugenband PVC oder Sollrissfuge, ca. 3.100 m² XPS-Außendämmplatten unterschiedlicher Dicke; Betoninstandsetzung: ca. 3.650 m² Trockensandstrahlen Wände / Decken, ca. 3.000 m² Spritzbeton für Betoninstandsetzung.

Kennung des Verfahrens: 6fc71f7f-ce69-4d56-91c9-b976a34e64fc

Interne Kennung: B-0330-26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223500 Stahlbetonkonstruktionen, 45262300 Betonarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45262311 Betonrohbauarbeiten, 45262330

Betonreparaturarbeiten, 45232452 Entwässerungsarbeiten, 45262520 Mauerarbeiten,

45261420 Abdichtungsarbeiten gegen Wasser, 45262212 Verbauarbeiten, 45111100

Abbrucharbeiten, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45232453 Verlegung von Dränrohren und Bau von Entwässerungskanälen, 45214220 Bau von weiterführenden Schulen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wuppertal

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot einzureichen: die ausgefüllte „Eigenerklärung Sanktions-VO“, das vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis, die vollständig ausgefüllte Bietererklärung, bei Bietergemeinschaften die Bietergemeinschaftserklärung (Anlage B der Bietererklärung). Für die Angebotsprüfung sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen, beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung, von den Unternehmen, deren Angebote in die engere Wahl kommen, folgende leistungsbezogenen Unterlagen einzureichen: Formblatt 221 oder Formblatt 222 nach Wahl des Bieters, Formblatt 223 für alle LV Positionen, Gleichwertigkeitsnachweise (z.B. Produktdatenblätter) für alle Positionen des Leistungsverzeichnisses die den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und bei denen nicht das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt sondern eine Alternative angeboten wird. Für Nachweise, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Für den Fall, dass der Vertrag gekündigt oder anderweitig beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Durchführung des Auftrags bzw. der verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses und grundsätzlich zu den von diesen im Ausschreibungsverfahren angebotenen finanziellen Konditionen anzubieten. Der Auftraggeber stellt dabei sicher, dass der neue Auftragnehmer ebenfalls im Sinne des Ausschreibungserfahrens geeignet und nicht nach §§ 123, 124 GWB auszuschließen ist. Der Auftraggeber gewährt dem neuen Auftragnehmer einen angemessenen Zeitraum zur Vorbereitung auf die Vertragsumsetzung. Dabei können dem neuen Auftragnehmer auch notwendige Abweichungen von etwaig angebotenen Vertragsfristen gestattet werden. Der Auftraggeber und der neue Auftragnehmer können einen neuen Preis unter Berücksichtigung der Mehr- und Minderkosten vereinbaren, die aus einer etwaigen Verkürzung bzw. Verlängerung des Vertrags oder einer Verschiebung von sonstigen Vertragsfristen resultieren.

Als vorläufigen Beleg der Eignung akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE), sofern diese alle in dieser Bekanntmachung benannten Erklärungen beinhaltet. Die Vorlage der EEE entbindet nicht von der Verpflichtung, die in Abschnitt Eignungskriterien benannten Unterlagen zum dort benannten Zeitpunkt vorzulegen.

Der Nachweis der Eignung kann durch die Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQV) geführt werden. Im Falle des Eignungsnachweises durch die Eintragung in ein PQV werden Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung mit dem Angebot einzureichen sind, nicht nachgefordert. Der Bieter ist verpflichtet sicherzustellen, dass die geforderten Eignungsnachweise Bestandteil des PQV sind. Sollten die im PQV hinterlegten Eignungsnachweise nicht die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Eigenerklärungen und Bescheinigungen enthalten und / oder die geforderten Mindestkriterien nicht erfüllen, muss der Bieter seinem Angebot die geforderten Eignungsnachweise beifügen. Erfüllen die zur Angebotsabgabe vorgelegten Unterlagen nicht den geforderten Mindestkriterien für die Eignung, wird das Angebot ausgeschlossen. Gleiches gilt für Unterlagen zum Nachweis der Eignung die laut dieser Auftragsbekanntmachung auf Anforderung einzureichen sind, wenn der Bieter den Nachweis der Eignung durch die Eintragung in PQV erbringen möchte.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach § 16 EU VOB/A und der

Auftragsbekanntmachung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: GGJR Ganztagsgymnasium Johannes Rau, Siegesstraße 134 - Rohbauarbeiten für Neubau, Bestandsgebäude EW1 und EW2

Beschreibung: Rohbauarbeiten mit: Baustelleneinrichtung; ca. 1.650 m³ Aushubarbeiten für Rohrgräben, Drainage, Fundamente, ca. 620 m³ Schottertragschicht, ca. 920 m³ Verfüll- / Anfüllarbeiten, ca. 370 m Entwässerungs- / Drainagearbeiten; ca. 710 m² Spritzbeton, ca. 2.600 m³ Betonarbeiten verschiedener Festigkeitsklassen, teilw. WU-Beton / Aufbeton Filigrandecken, ca. 7000 m² Schalung Außen- / Innenwände ein- und zweihäufig, ca. 425 m² Schalung Deckenplatten, ca. 1.675 m² Schalung Unter- / Überzüge, ca. 3.280 m² Filigrandeckenplatten, ca. 650 t Betonstahl, ca. 830 m² Mauerwerksarbeiten unterschiedlicher Formate / Festigkeitsklassen; ca. 2.800 m ELT-Leerrohre PVC-U; ca. 900 m² Außenabdichtung, ca. 2.100 m² Frischbetonfolie, ca. 770 m Fugenbleche, teilw. Arbeitsfugenband PVC oder Sollrissfuge, ca. 3.100 m² XPS-Außendämmplatten unterschiedlicher Dicke; Betoninstandsetzung: ca. 3.650 m² Trockensandstrahlen Wände / Decken, ca. 3.000 m² Spritzbeton für Betoninstandsetzung.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223500 Stahlbetonkonstruktionen, 45262300 Betonarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45262311 Betonrohbauarbeiten, 45262330

Betonreparaturarbeiten, 45232452 Entwässerungsarbeiten, 45262520 Mauerarbeiten,

45261420 Abdichtungsarbeiten gegen Wasser, 45262212 Verbauarbeiten, 45111100

Abbrucharbeiten, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45232453 Verlegung von Dränrohren und Bau von Entwässerungskanälen, 45214220 Bau von weiterführenden Schulen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42285

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 11/08/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot muss eingereicht werden: die vollständig ausgefüllte Bietererklärung mit allen darin geforderten Eigenerklärungen (u.a. Eintrag in ein Berufs-/ Handelsregister, Angabe einer möglichen Präqualifizierung, Erklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG, Eigenerklärungen, dass kein Wettbewerbsausschluss wegen Korruptionsverfehlungen oder Preisabsprachen sowie illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften besteht, kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, sich das Unternehmen / oder ein Unternehmen der Bietergemeinschaft nicht in Liquidation befindet, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, sich das / die Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft oder bei Bietern, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, bei dem zuständigen Versicherungsträger angemeldet hat / haben, Eigenerklärungen zur Zuverlässigkeit (Korruptionsverfehlungen, Preisabsprachen, illegale Beschäftigung von Arbeitskräften, Angaben zum eingesetzten Personal, keine Verfehlungen, die in der Regel nach §§ 123, 124 GWB zum Ausschluss des Bewerbers oder Bieters von der Teilnahme am Vergabeverfahren führen etc.) sowie Erklärung „Leistungsausführung im eigenen Betrieb und / oder durch Nachunternehmer bzw. Verleiher von Arbeitskräften“ und Erklärung, welche Leistungsteile im Falle einer Auftragserteilung an Nachunternehmer vergeben werden sollen). Bei Bietergemeinschaften Bietergemeinschaftserklärung (Anlage B der Bietererklärung)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung folgende Unterlagen zu erbringen (bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt): Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen aus den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die nach Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, einschließlich Benennung eines Ansprechpartners inklusive Telefonnummer des Auftrags-/Referenzgebers. Vorlage von min. 3 Referenzen über Rohbauarbeiten, mit einem Auftragsvolumen von mind. 2.000.000,00 €.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung folgende Unterlagen (bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt) zu erbringen: Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung

vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Mindestanforderungen an den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre: Mindestjahresumsatz des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft betreffend Bauleistungen und andere Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind in Höhe von 2 Mio. € netto. Kleine und mittlere Organisationen werden in Anlehnung an § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV auch gewertet, sofern sie zeitlich noch keine Jahresumsätze über alle drei Jahre nachweisen können.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 6 Kalendertagen beginnend mit dem Tag nach der Absendung dieser Anforderung folgende Unterlagen (bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt) zu erbringen: Nachweis einer Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung (Versicherungspolice oder Deckungsbestätigung der Versicherung) einer EU-Versicherungsgesellschaft mit Angabe der Deckungssummen für Personen- und Sachschäden. Besteht keine derartige Versicherung: rechtsverbindliche Zusage einer EU-Versicherungsgesellschaft zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall. Mindestanforderungen an die Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen mindestens in folgender Höhe: Personenschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden): 2,6 Mio. €, Sachschäden (einschließlich unechter Vermögensschäden): 2,6 Mio. €, Vermögensschäden (echte): 100.000 €. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssummen pro Jahr betragen und die Leistungsbereiche der Nachunternehmer einschließen. Sofern eine Jahreshöchstleistung vereinbart ist, müssen die o.g. Summen zum Zeitpunkt der Einreichung des Angebotes für Personen-, und Sachschäden für das aktuelle Versicherungsjahr in voller Höhe zur Verfügung stehen. Die Versicherungspolice/ Deckungsbestätigung ist nicht älter als 12 Monate zum Ende der Frist zur Einreichung der Angebote. Bei Bietergemeinschaften muss jeder Bieter die geforderte Deckungsbestätigung einzeln und in voller Höhe erbringen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/155530>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 31/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können gemäß § 16 EU VOB/A und den Angaben in der Auftragsbekanntmachung nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Nachprüfungsstelle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Ausschusswirkung (Präklusion) des §160 GWB von verspäteten Rügen wird ausdrücklich hingewiesen.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wuppertal

Registrierungsnummer: t:02025630

Abteilung: Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)

Postanschrift: Johannes-Rau-Platz 1

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42275

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)

E-Mail: sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de

Telefon: 000

Fax: +49 2025638536

Internetadresse: <https://www.vergabe.rib.de/wuppertal/>

Profil des Erwerbers: <https://www.wuppertal.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Nachprüfungsstelle
Registrierungsnummer: t:02514112165
Abteilung: Vergabekammer Westfalen
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 141a3f65-45c6-492e-bf3f-7640c85f6adf - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/07/2026 11:54:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 485269-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026